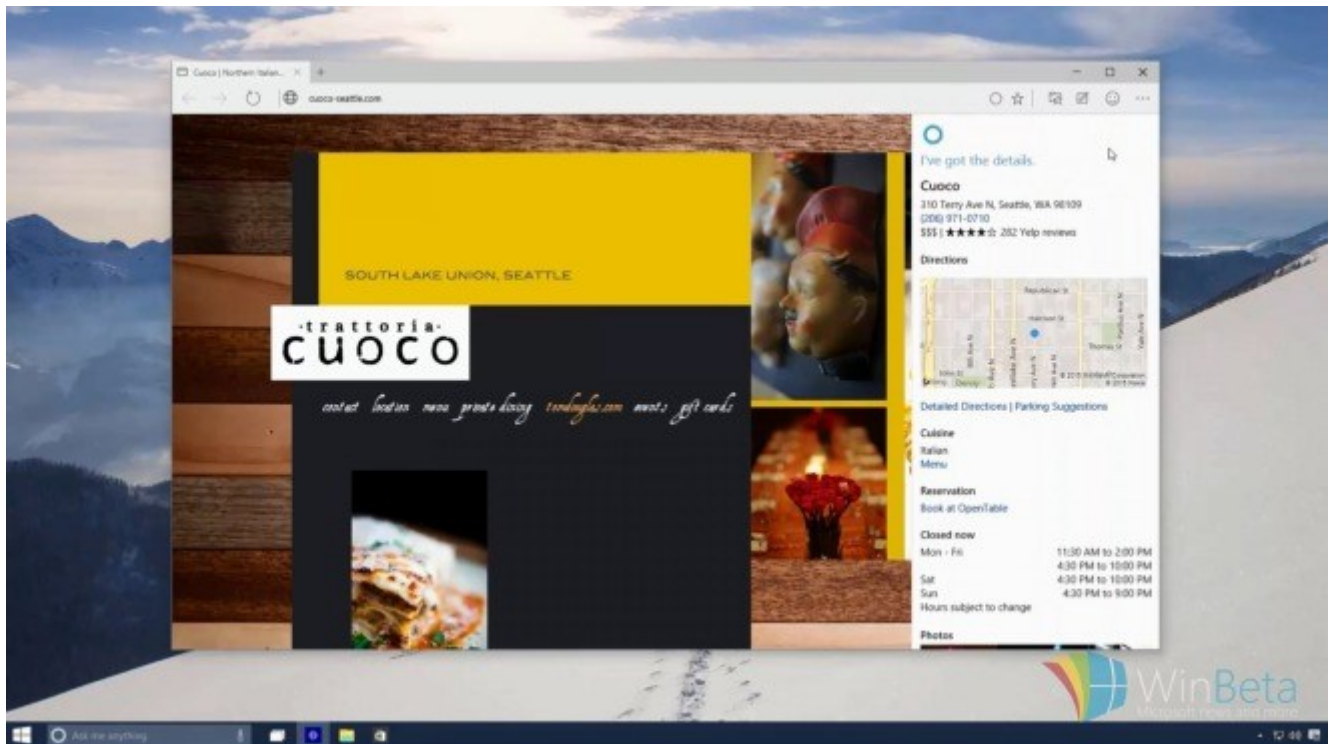


Details zu Cortana in Spartan, neue Build 10022-Bilder



Bildquelle: [WinBeta](#)

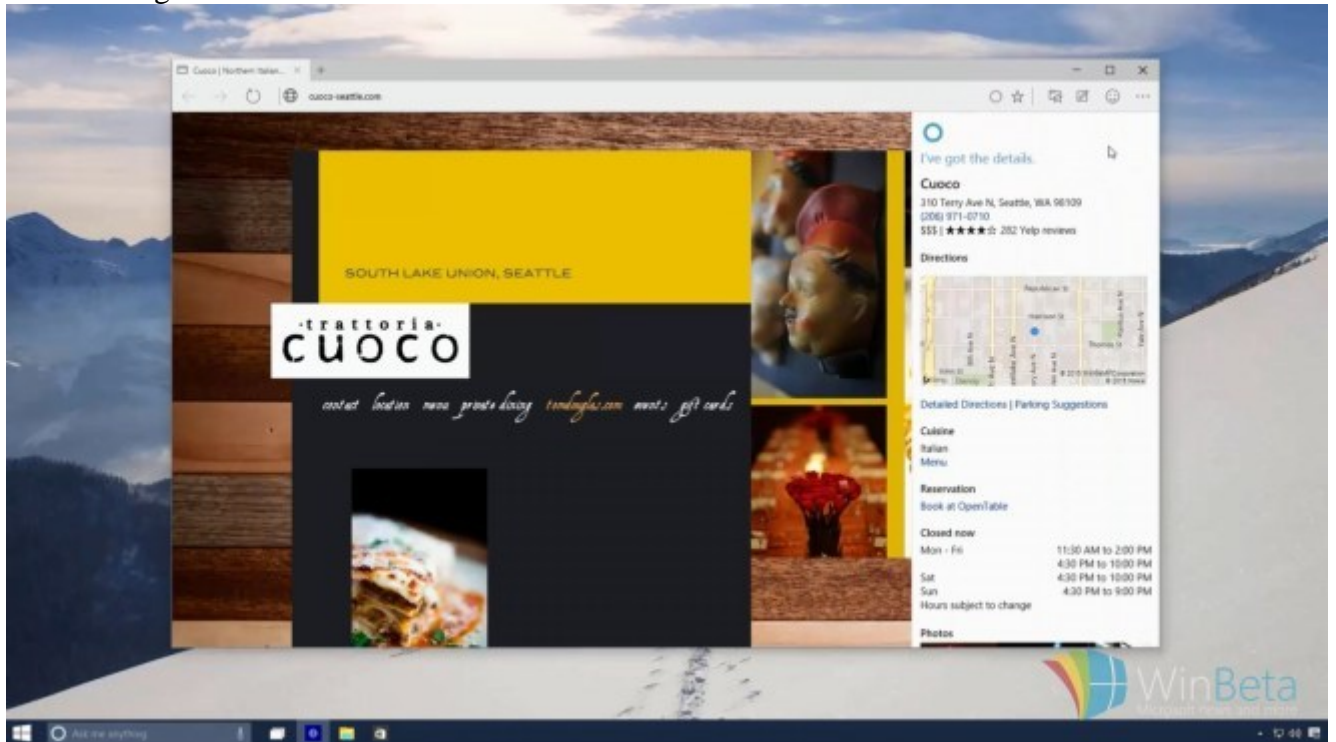
Es dürfte nicht mehr allzu lange dauern, bis sich ein neuer öffentlicher Build der [Windows 10](#) Technical Preview blicken lässt. Bis es soweit ist, gibt es aber einige interessante neue Informationen, vor allem zur Integration der Sprachassistentin [Cortana](#) im neuen Browser Spartan. Auch sind neue Screenshots aus Build 10022 aufgetaucht, zeigen aber nicht allzu viel Neues.

Cortana, die zunächst auf Windows Phone verfügbare persönliche Assistentin des Redmonder Unternehmens soll auch ein wesentlicher Teil von Windows 10 werden, das hat Microsoft bereits mehrfach betont und auch entsprechende Funktionalitäten in der Technical Preview eingebaut.

Zusatzinformationen

Doch Cortana soll auch dem [IE-Nachfolger](#) Spartan unter die Arme greifen, einige interessante Details dazu hat [WinBeta](#) aufgetrieben. Allerdings muss man hier wohl auch eine Warnung vorausschicken: Es ist nicht klar, wie viel davon Cortana auch in Deutsch beherrschen wird, die englische Variante ist bekanntlich deutlich weiter in Sachen

Entwicklung.



Cortana-Infos öffnen sich (auf Wunsch) auf der rechten Seite und auch ohne Sprachausgabe

Die Ausgangslage für Cortana in Spartan ist simpel: Die Funktion "surft mit" und unterstützt den Nutzer wo sie kann. Wenn man beispielsweise eine geschäftlich relevante Webseite (Shops, Restaurants etc.) besucht, dann liefert Cortana (auf Wunsch bzw. Klick rechts oben) zusätzliche Informationen, die einen interessieren könnten, darunter Öffnungszeiten, Standort, Telefonnummer und Kritiken.

Stille Hilfe

Außerdem hilft Cortana dem Nutzer, wenn er ein bestimmtes Wort nicht kennt: Man markiert einen Begriff und wählt per Rechtsklick "Frag Cortana" und es öffnet sich das seitliche Fenster mit einer Erklärung bzw. Definition. Das funktioniert nicht nur als Wörterbuch, sondern auch als Lexikon, im Video von WinBeta wird das mit dem Wort "Pasta" demonstriert, woraufhin sich Wikipedia-Infos zu Nährwert und ähnlichem öffnen.

Cortana verhält sich, zumindest derzeit, still, die Sprachfunktionalität ist in der Spartan-Version deaktiviert. Womöglich kann man diese später auch einschalten, Microsoft will aber vermutlich nicht, dass man beim Surfen zu sehr abgelenkt wird.